



**Beschlüsse der 8. Tagung der I. Landessynode  
vom 25. - 27. September 2014  
in Lübeck -Travemünde**

**Präliminarien**

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt gem. § 6 Absatz 2 Satz 1.  
Geschäftsordnung durch Namensaufruf. Es sind mehr als 104 Synodale anwesend.  
Die Landessynode ist somit beschlussfähig.

**Beisitzerinnen/Beisitzer, Schriftführerinnen/Schriftführer/Beauftragte**

Folgende Schriftführer werden mit Zustimmung der Landessynode berufen: Maren Levin, Elisabeth Most-Werbeck, Silke Roß, Dr. Carsten Berg, Michael Bruhn und Alf Kristoffersen.

Als Beisitzer/innen werden mit Zustimmung der Landessynode die Synodalen Meike Plaß und Bernd Kuczynski gewählt.

**Feststellung der Tagesordnung**

Die den Synodalen schriftlich zugegangene vorläufige Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Neu:

TOP 3.5 Kirchengesetz zur Partnerschaftsvereinbarung mit der Diözese Durham (Kirche von England)

TOP 7.5 Antrag Nr. 1 des Synodalen Dr. Andreas Tietze zum Klimaschutzgesetz (zu TOP 3.1)

Veränderungen:

TOP 8.3 wird wie folgt geändert: Nachwahl zweier stellvertretender Mitglieder in die Kirchenleitung

Streichung:

TOP 7.2 wird gestrichen

TOP 8.4 wird gestrichen

**TOP 1           Schwerpunktthema**  
Klimaschutz und Klimagerechtigkeit in der Nordkirche

**TOP 2           Berichte**  
TOP 2.1 Bericht aus dem Sprengel Schleswig und Holstein  
Der Bericht wird von Bischof Gothart Magaard gehalten.

TOP 2.2 Information zur Mitgliedschaft in der EKD/VELKD Synode  
Ein Bericht wird von Herrn OKR Dr. Georg Raatz vom Amt der VELKD gehalten.

**TOP 3 Kirchengesetze und andere Rechtsvorschriften**

TOP 3.1 Klimaschutzgesetz

Die Einbringung erfolgt für die Erste Kirchenleitung durch Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer. Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch den Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht. Eine Stellungnahme des Finanzausschusses wird durch den Synodalen Claus Möller eingebracht. Der Synodale Dr. Andreas Tietze bringt den Antrag TOP 7.5 ein. Eine Aussprache schließt sich an.

Der Antrag Nr. 4 des Synodalen Lutz Decker wurde in den Konsultationsprozess verwiesen

Der Antrag Nr. 2 der Synodalen Frauke Lietz wurde ebenfalls in den Konsultationsprozess verwiesen.

Der Antrag Nr. 3 des Synodalen Karsten Fehrs wurde in den Konsultationsprozess verwiesen.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Grundlage des TOPs 7.5.

TOP 3.2 Kirchengesetz zur Partnerschaftsvereinbarung mit der Diözese Ely (Kirche von England)

Die Einbringung der Vorlage erfolgt unter TOP 3.4.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.3 Kirchengesetz zur Partnerschaftsvereinbarung mit der Diözese Lichfield (Kirche von England)

Die Einbringung der Vorlage erfolgt unter TOP 3.4.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.4 Besoldungs-und Versorgungsanpassungsgesetz

Die Vorlage wird für die Erste Kirchenleitung durch die Synodale Henrike Regenstein eingebracht. Eine Stellungnahme des Ausschusses für Dienst- und Arbeitsrecht wird durch den Synodalen Jens Brenne eingebracht. Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch den Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht. Eine Stellungnahme des Finanzausschusses wird durch den Synodalen Claus Möller eingebracht.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.5 Kirchengesetz zur Partnerschaftsvereinbarung mit der Diözese Durham (Kirche von England)

Die Vorlage wird für die Erste Kirchenleitung durch die Synodale Margrit Semmler eingebracht. Eine Stellungnahme für den Rechtsausschuss wird durch den Synodalen Dr. Kai Greve eingebracht.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

## **TOP 7 Anträge und Beschlussvorlagen**

TOP 7.1 Zustimmung zum Vorgehen der Ersten Kirchenleitung in Bezug auf die Regelungen von Segnungen von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften  
Die Einbringung erfolgt für die Erste Kirchenleitung durch Landesbischof Ulrich. Eine Stellungnahme der Theologischen Kammer wird durch Propst Dr. Horst Gorski eingebracht. Eine Aussprache schließt sich an. Die Landessynode stimmt der Vorlage zu.

TOP 7.3 Vorstellung des Klimaschutzplans (*siehe Anlage zu TOP 3.1*)  
Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt unter TOP 3.1.

TOP 7.4 Antrag des Kirchenkreises Dithmarschen zur Mitgestaltung des Klimaschutzgesetzes  
Der Antrag wird durch den Synodalen Sven Brandt eingebracht. Der Antrag wird in den Konsultationsprozess verwiesen.

TOP 7.5 Antrag des Synodalen Dr. Tietze zum Klimaschutzgesetz (zu TOP 3.1)  
Der Antrag Nr. 6 des Synodalen Matthias Krüger wird von der Landessynode abgelehnt. Dem Antrag Nr. 3 des Synodalen Michael Stahl stimmt die Landessynode zu.  
Die Landessynode stimmt dem Antrag zu.

## **TOP 8 Wahlen**

TOP 8.1 Nachwahl eines ehrenamtlichen Mitglieds in die Steuerungsgruppe des Hauptbereichs 6

Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Synodale Frauke Lietz 67 Stimmen

Synodaler Arne Gattermann 63 Stimmen

Damit ist Frau Lietz gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8.2 Wahl eines Richterwahlausschusses  
Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

### Aus der Landessynode

Synodaler Jens Brenne 101 Stimmen

Synodale Ulrike Hillmann 95 Stimmen

Synodale Andrea Makies 66 Stimmen

Synodale Dr. Dr. Katrin Gelder 57 Stimmen

Synodale Dr. Cordelia Andreßen 55 Stimmen

Synodale Carmen Rahlf 42 Stimmen (nicht gewählt)

### Aus der Kirchenleitung

Synodaler Dr. Henning von Wedel 110 Stimmen

### Aus dem Landeskirchenamt

OKR Dr. Winfried Eberstein 111 Stimmen

TOP 8.3      Nachwahl zweier stellvertretender Mitglieder in die Kirchenleitung  
Es stellen sich zur Wahl und erhalten an Stimmen:  
Synodaler Thomas Balzer      74 Stimmen  
Synodale Ulrike Hillmann      72 Stimmen  
Synodale Maren Wienberg      61 Stimmen

Damit sind Herr Balzer und Frau Hillmann gewählt, beide nehmen die Wahl an.

**TOP 10      Verschiedenes**

Die Kollekte ergab 824,83 € und ist bestimmt für Klimaschutz Jugendarbeit/Jeyporekirche.

Das Maritim Strandhotel Travemünde hat im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft für jeden verkauften Caipirinha € 1,- gespendet. Ein Scheck in Höhe von € 300,- wird übergeben und ist bestimmt für Associacao Caminhar Juntos, einem Jugendprojekt in Brasilien.

Kiel, 14. Oktober 2014  
gez. Dr. Andreas Tietze